

Lyrics from CD
Ludwig van Beethoven - Sämtliche Lieder mit Klavierbegleitung
CD Nr. 5, track 12
Der Gesang der Nachtigall
Johann Gottfried Herder (1744-1803)
WoO 141

Der Gesang der Nachtigall

Text: Johann Gottfried Herder (1744-1803)

1. Höre, die Nachtigall singt:
Der Frühling ist wieder gekommen!
Wiedergekommen der Frühling
Und deckt in jeglichem Garten Wohllustsitze,
Bestreut mit den silbernen Blüten der Mandel.
Jetzt sei fröhlich und froh;
Er entflieht, der blühende Frühling.

2. Gärten und Auen schmücken sich neu
Zum Feste der Freude;
Blumige Lauben wölben sich hold
Zur Hütte der Freundschaft.
Wer weiß, ob er noch lebt,
Solange die Laube noch blühet? Jetzt...

3. Glänzend im Schimmer Aurorens
Erscheint die bräutliche Rose;
Tulpen blühen um sie wie Dienerinnen der Fürstin.
Auf der Lilie Haupt wird Tau
Zum himmlischen Glanze. Jetzt...

4. Wie die Wange der Schönen,
So blühen Lilien und Rosen;
Farbige Tropfen hangen daran wie Edelgesteine.
Täusche dich nicht;
Auch hoffe von keiner ewige Reize. Jetzt...

5. Tulpen und Rosen und Anemonen,
Es hat sie der Sonne Strahl mit Liebe geritzt,
Blutrot mit Liebe gefärbet;
Du, wie ein weiser Mann,
Genieße mit Freunden den Tag heut. Und...

6. Denke der traurigen Zeit, da alle Blumen erkrankten,
Da der Rose das welkende Haupt
Zum Busen hinabsank;
Jetzt beblümt sich der Fels;
Es grünen Hügel und Berge. Jetzt...

7. Nieder vom Himmel



Lyrics from CD
Ludwig van Beethoven - Sämtliche Lieder mit Klavierbegleitung
CD Nr. 5, track 12
Der Gesang der Nachtigall
Johann Gottfried Herder (1744-1803)
WoO 141

Tauen am Morgen glänzende Perlen;
Balsam atmet die Luft; der niedersinkende Tau wird,
Eh' er die Rose berührt,
Zum duftigen Wasser der Rose. Jetzt...

8. Herbstwind war, ein Tyrann,
In den Garten der Freude gekommen;
Aber der König der Welt ist wieder erschienen
Und herrschet,
Und sein Mundschenk beut
Den erquickenden Becher der Lust uns. Jetzt...

9. Hier im reizenden Tal,
Hier unter blühenden Schönen
Sang, eine Nachtigall, ich der Rose.
Rose der Freude,
Bist Du verblühet einst,
So verstummt die Stimme des Dichters. Drum...